



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Ursprungsinitiator: SPD, Reichenbach, Marina

Drs. Nr.: 0373/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
22.06.2022	BVV	BVV/009/XXI	beantwortet

Mündliche Anfrage

Eine neue Schule für Neukölln?

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie wird aktuell das Gebäude der Carl-Legien-Schule in der Leinestraße genutzt?
2. Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt, um das Gebäude und das Grundstück künftig als allgemeinbildende Schule in Trägerschaft des Bezirks nutzen zu können?

Berlin-Neukölln, den 20.06.2022

SPD, Frau Reichenbach, Marina

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	SPD	Grüne	CDU	LINKE	AfD	FDP
JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:	<input type="checkbox"/> Einstimmig					
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung	<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt	
<input type="checkbox"/> zurückgezogen	<input type="checkbox"/> vertagt		<input type="checkbox"/> gegenstandslos			
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)						
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____						
<input type="checkbox"/> und in den Ausschuss für _____						
<input checked="" type="checkbox"/> beantwortet	<input type="checkbox"/> schriftlich					
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input checked="" type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/Soz	<input type="checkbox"/> GB VI/JugGes	

über
Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Sitzung am : 22.06.2022
Lfd. Nr. : 8.1
Drs. Nr. : 0373/XXI
schriftlich :

nachrichtlich den Fraktionen
der SPD, Grüne, CDU, LINKE, AfD, FDP

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Eine neue Schule für Neukölln?

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Reichenbach,

das Bezirksamt beantwortet Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Das Gebäude der Carl-Legien-Schule in der Leinestraße wird nach Kenntnis des Bezirksamts derzeit durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) bewirtschaftet und ist an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) vermietet. Nach Kenntnis des Bezirksamts findet derzeit keine Nutzung durch die SenBJF statt.

Zu 2.:

Ich habe gegenüber der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) mehrfach das Interesse des Bezirksamts betont, die Liegenschaft in der Leinestraße in die Trägerschaft des Bezirks zu übernehmen und künftig als allgemeinbildende Schule zu nutzen. Zuletzt habe ich Ende Mai in einem Schreiben an Staatssekretär Slotty vorgeschlagen, dort eine deutsch-ukrainische Schule zu eröffnen. Das Anliegen wird derzeit durch die SenBJF geprüft.

Meines Erachtens wäre die Einrichtung einer deutsch-ukrainischen Schule in mehrfacher Hinsicht ein wichtiges Signal. Zum einen wird die Versorgung mit Schulplätzen gerade im Bereich der weiterführenden Schulen immer schwieriger. Zwar haben auch in diesem Jahr alle Neuköllner Schüler*innen, die eine weiterführende Schule in Neukölln besuchen möchten, einen

Platz im Bezirk erhalten. In anderen Bezirken war dies nicht der Fall, hier musste die SenBJF bereits Räume in bestehenden OSZ zur Verfügung stellen. In diesem Sinne ist es aus meiner Sicht schwer vermittelbar, warum in Neukölln ein ganzes Schulgebäude leer steht. Eine kurzfristige Reaktivierung würde die Schulplatzsituation im Bezirk entspannen und uns in die Lage versetzen, mehr Schüler*innen aus Nachbarbezirken aufzunehmen.

Zum anderen haben Neuköllner Schulen seit März bereits mehr als 400 Schüler*innen aus der Ukraine aufgenommen. Die Einrichtung einer deutsch-ukrainischen Schule - die zum Beispiel Ukrainisch als Fremdsprache anbieten und Partnerschaften mit ukrainischen Schulen eingehen könnte - hätte mehr als nur Symbolwert, sondern könnte eine wichtige Grundlage für eine vertiefte Partnerschaft mit der Ukraine auch im schulischen Bereich sein.

Es gilt das gesprochene Wort!

Karin Korte
Bezirksstadträtin